

Sogenannte „kompostierbare“ Plastiktüten gehören nicht in den Biomüll

Dithmarschen räumt auf in der Biotonne

Als die Aktion zu Ende ging, waren auch die Füße „rund“. Ein Team der Abfallwirtschaft Dithmarschen (AWD) und der Remondis Dithmarschen ist viele Kilometer gelaufen, um die Inhalte der Biotonnen zu überprüfen. Das erfreuliche Ergebnis: 90 Prozent der Kunden haben alles richtig gemacht. In der Tonne befanden sich Gartenabfälle wie Laub oder Rasenschnitt und biologisch abbaubarer Abfall aus der Küche. Daraus kann in 13 Wochen bei der KBA in Bargenstedt wertvoller Kompost entstehen.

Die Kehrseite der Medaille

Rund 1.000 Behälter musste die Müllabfuhr stehenlassen, weil Fremdstoffe in der Grünen Tonne waren. In den meisten Fällen wurden Plastiktüten mit Bioabfall gefunden. In Einzelfällen bot sich ein erschreckendes Bild: Die Biotonnen waren gefüllt mit Babywindeln, Elektroschrott, Katzenstreu, Hundebeuteln und Verpackungen.

Es gibt keine kompostierbaren Plastiktüten

Eine ganz spezielle Herausforderung stellen Plastikbeutel dar, die in der Werbung als kompostierbar bezeichnet werden. „Auch diese Plastiktüten können in unseren Anlagen nicht vollständig abgebaut werden. Sie zerfallen in Mikroplastik und landen so auf den Beeten und Äckern, werden dann ins Grundwasser gespült, gelangen ins Meer und damit unweigerlich in unsere Nahrungskette“, erläutert AWD-Geschäftsführer Dirk Sopha.

weiter Seite 2



Auch in 2022 bleiben die Preise stabil!

Steigende Sammlungs- und Verwertungskosten sowie sinkende Erlöse können noch einmal durch die Auflösung von Rücklagen aufgefangen werden. Die Kundinnen und Kunden dürfen sich erneut über konstante Entgelte freuen.

Volker und Karin Grünig sowie Birgit Oprée wurden von AWD-Mitarbeiterin Birgit Siemen (v.l.) fachkundig beraten.

Fortsetzung von Seite 1

Störstoffquote senken

„Je sauberer der Bioabfall in der Tonne, desto hochwertiger ist unser Biokompost für die Landwirtschaft. Wir wollen störstofffreien Bioabfall und funktionierende Anlagen für saubere Komposterde. Dafür brauchen wir die Hilfe unserer Kundinnen und Kunden“, so Dirk Sopha weiter.

Und was passierte mit den Biotonnen, die Störstoffe vorwiesen? Sie wurden schlichtweg nicht geleert und erhielten einen Anhänger, auf dem der Grund erklärt wurde. Damit ist die Aktion jedoch nicht beendet. Stichprobenartig wird das AWD-Team auch weiterhin die Tonnen auf ihre Inhaltsstoffe überprüfen.

Im Rahmen der bundesweiten Umweltkampagne #wirfuerbio setzt die AWD auf verstärkte Aufklärung. Tonnenaufkleber, Fahrzeugplakate, Veranstaltungen auf Wochenmärkten und vieles mehr halten das Thema stetig präsent. In den Social-Media-Kanälen und auf der Homepage gibt es Tipps zur richtigen Mülltrennung.

So geht's nicht!



Originalbilder der Aktion „Biotonnen-Kontrolle“. Aus diesen Störstoffen kann kein Biokompost werden.

Das gehört in die Biotonne

Aus der Küche:

Gemüse- & Obstschalen
Speisereste, gekocht und roh
Fisch- & Fleischreste, gegart
Lebensmittelreste
Kaffeersatz, -filter, Teebeutel
Nuss- & Eierschalen

Aus dem Garten:

Hecken- & Rasenschnitt
Blumen- & Pflanzenreste
Laub/Nadeln
Strauchschnitt

Zum Sammeln feuchter Bioabfälle:

Küchenkrepp, Papiersammeltüten,
Zeitungspapier (kein beschichtetes
oder Glanzpapier)



Das gehört NICHT in die Biotonne

- ✗ Plastik, Plastiktüten
- ✗ kompostierbare Plastiktüten
- ✗ Glas, Metall, Verpackungen
- ✗ Leder & Bekleidung
- ✗ Korken
- ✗ Staubsaugerbeutel
- ✗ Fisch- & Fleischreste, roh
- ✗ Katzenkot, sonstiger Tierkot
- ✗ Katzenstreu
- ✗ Tierkadaver
- ✗ Straßenkehricht
- ✗ Batterien
- ✗ Papier, Pappe, Kartonagen
- ✗ Tabak, Asche
- ✗ Steine
- ✗ Medikamente
- ✗ Windeln
- ✗ Wattepad, Taschentücher

Abfallwirtschaft und neue Medien

AWD-App immer mehr nachgefragt

Neue Techniken, neue Medien – passt das mit der Abfallwirtschaft Dithmarschen und ihren Kunden zusammen? Ja, das passt sogar sehr gut. Am besten ist das an der AWD-Abfall-App zu sehen. Waren es im Startjahr 2018 lediglich fünf Prozent der Kundinnen und Kunden, die die Software auf ihren Smartphones nutzten, so sind es in diesem Jahr bereits 25 Prozent. Die sehr einfach zu bedienende App bietet einen echten Mehrwert durch die Terminbenachrichtigungen und die aktuellen News.

Ebenso rasant ist die Entwicklung im Bereich Social Media. Seit dem Einstieg bei Facebook und Instagram im Frühjahr 2021 steigt die Zahl der User wöchentlich an.

Beide Portale bieten regelmäßig aktuelle Informationen. Darüber hinaus sorgt die Abfallwirtschaft dafür, dass Anfragen in kürzester Zeit beantwortet werden. Zusammen mit der seit vielen Jahren etablierten AWD-Homepage www.awd-online.de sind alle Informationen auf den unterschiedlichen Kanälen abrufbar.



@Abfallwirtschaft.Dithmarschen



@abfallwirtschaft.dithmarschen

Ergebnisse der aktuellen Kundenumfrage

Gutes „Zeugnis“ für die Abfallwirtschaft Dithmarschen

Bei einer Umfrage wurde der Abfallwirtschaft Dithmarschen ein gutes „Zeugnis“ ausgestellt. Die AWD gilt vor allem als zuverlässig, kompetent und umweltfreundlich. Telefonisch oder auch online wurden mehr als 400 Dithmarscherinnen und Dithmarscher nach ihrer Meinung befragt, wobei sie von 1 (trifft voll zu) bis 6

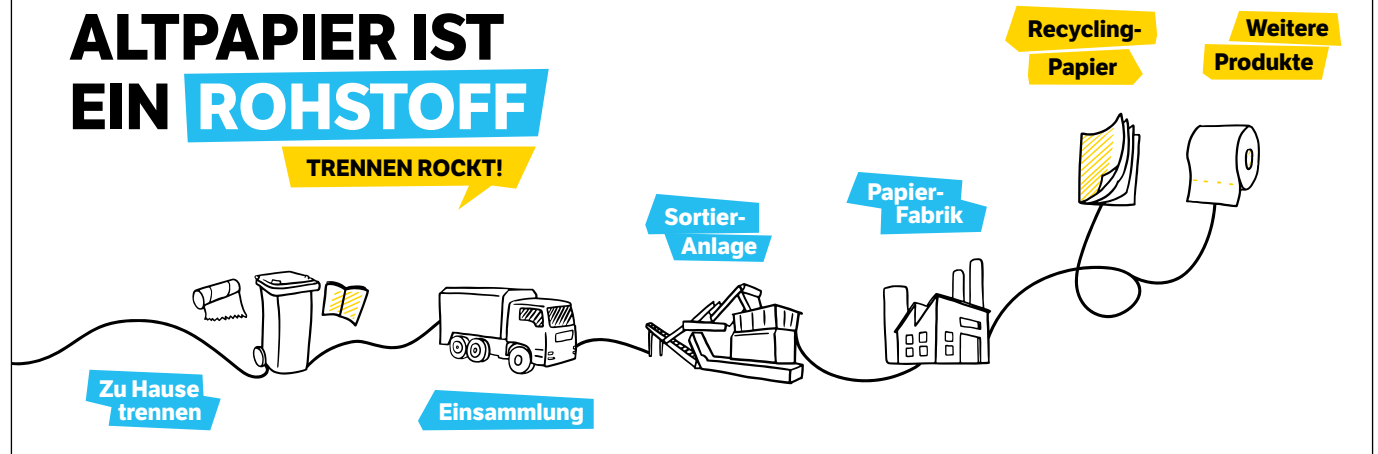
(trifft nicht zu) „Schulnoten“ vergeben konnten. Im Durchschnitt wurde die AWD mit einer 2+ benotet und ist damit auch im Verbund der schleswig-holsteinischen Abfallwirtschaftsgesellschaften ganz weit vorn mit dabei. In den Punkten **Qualität, Service, Reaktionszeit und Betreuung** hält das Unternehmen sogar die Spitzenposition.

„Wir danken besonders den Teilnehmenden an der Befragung. Sie helfen uns, unsere Arbeit immer weiter zu verbessern und Abläufe zu optimieren“, freut sich AWD-Geschäftsführer Dirk Sopha. Die Umfrage findet bereits seit 2006 in dreijährigem Turnus statt.

Wir ♡ Recycling

**ALTPAPIER IST
EIN ROHSTOFF**

TRENNEN ROCKT!





Elektroschrott ist ein Rohstoff

Ihr Elektroschrott enthält wertvolle Bestandteile, die wir zurück in den Verwertungskreislauf führen. In Dithmarschen werden jährlich etwa 1.600 Tonnen Elektroschrott gesammelt, das entspricht 12 Kilogramm pro Einwohner.



Achtung Brandgefahr:
Bitte keine Geräte mit Akkus einwerfen!

Wer seine Altgeräte am Recyclinghof abgibt, leistet einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Hier können Sie große und kleine Geräte abgeben, egal ob mit Kabel oder mit Akku.

Elektro-Kleingeräte

Ergänzend für kleine Elektrogeräte mit Kabel und einem Stecker gibt es in Dithmarschen bereits 18 Standorte mit dafür geeigneten Sammel-Containern. Im Frühjahr kommen weitere vier Gemeinden hinzu: Kronprinzenkoog, Linden, Neuenkirchen und Windbergen.

Hier hinein gehören die vielen kleinen Haushaltshelfer oder Elektromaschinen, die unser Leben vereinfachen. Das können zum Beispiel der Wasserkocher, die Bohrmaschine, das alte Bügeleisen oder der Mixer sein.

Kleingeräte-Container:

- Albersdorf
- Barlt
- Brunsbüttel
- Burg
- Eddelak
- Friedrichskoog
- Hemmingstedt
- Hennstedt
- Kronprinzenkoog (ab 2022)
- Linden (ab 2022)
- Meldorf
- Neuenkirchen (ab 2022)
- Sarzbüttel
- Schafstedt
- St. Michaelisdonn
- Süderhastedt
- Tellingstedt
- Weddingstedt
- Wesseln
- Windbergen (ab 2022)
- Wörden
- Wrohm

Ohne Umschlag läuft nichts

In Dithmarschen gibt es nur wenige Entsorgungsanlagen. Um die Transporte zu optimieren, werden viele Abfallarten von kleinen auf große Transporteinheiten umgeladen. Die AWD schafft langfristige Planungssicherheit für den Umschlag von Pappe-Papier-Kartonagen (PPK) sowie Rest- und Sperrmüll und vergibt diese Leistungen für 15 Jahre an zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe.

Ab 1. April 2023 wird Firma Brammer in Nordhastedt PPK umschlagen. Die KBA in Bargaenstedt ist wie bisher auch zukünftig mit dem Umschlag von Rest- und Sperrmüll beauftragt.



Firmeninhaber Helge Brammer (li.) und AWD-Geschäftsführer Dirk Sopha.



200 Containerstandorte in Dithmarschen

Glas – ein wertvoller Rohstoff

Etwa 3.500 Tonnen Glas werden jährlich im Kreis Dithmarschen gesammelt. Dabei handelt es sich um Getränkeflaschen, Konservengläser

oder sonstiges Verpackungsglas, das – getrennt nach Farben – bei den rund 200 Glascontainerstandorten eingeworfen wird. Auch die Leerung erfolgt in Entsorgungstouren nach Farben sortiert.

Die Sammlung und hundertprozentige Wiederverwertung ist ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz. Immerhin bestehen neue Glasflaschen zu 60 Prozent aus Recyclingglas, grüne Flaschen sogar teilweise zu 90 Prozent. Der Einsatz von Recyclingglas spart also Energie, schont Umwelt und natürliche Ressourcen.

Wichtig ist eine konsequente Trennung nach Farben. Blaue und bunte Flaschen gehören in die grünen Container. Die Standorte der Glascontainer sind auf der Homepage www.awd-online.de sowie in der Abfall-App der AWD zu finden.



Passt!

- Getränkeflaschen
- Konservengläser
- Marmeladengläser
- Senfgläser
- pharmazeutische Glasbehälter
- sonstiges Verpackungsglas

Passt nicht!

- Porzellan/Keramik
- hitzebeständiges Glasgeschirr
- Behälter aus Bleiglas wie z.B. Blumenvasen, Aschenbecher oder Weingläser
- Trinkgläser
- Glühbirnen und Energiesparlampen/Leuchtstoffröhren
- Fensterglas
- Spiegel
- Weihnachtsbaumkugeln
- Autoscheiben und -lampen
- Ceran-Kochfelder

NICHT VERGESSEN!

AWD-Service

Abfallwirtschaft
Dithmarschen GmbH

Rungholtstr. 9
25746 Heide

☎ (04 81) 85 500

✉ (04 81) 85 50 99

service@awd-online.de

www.awd-online.de

Öffnungszeiten:

Mo-Do: 8.00 bis 17.00 Uhr

Fr: 8.00 bis 15.00 Uhr



AWD
gefällt mir!



Bioabfallsack
erst zubinden!
Dann an die
Straße
stellen!



Formulare auf
www.awd-online.de

Tonne tauschen
Eigentümerwechsel
An- / Ab- / Ummeldung
Rechnungsanschrift ändern

Batterien
zurück zur
Verkaufsstelle!

Container für alle Fälle

- Haus entrümpeln, Baustelle aufräumen oder im Garten klar Schiff machen?
- Wir haben Container von 3 bis 36 Kubikmeter für Sie.
- Bitte planen Sie einige Tage Dispositionszeit ein.
- Wir beraten Sie gern:
☎ (04 81) 85 50 48.



Mutti anrufen!



Kein Plastik in die Biotonne!

Neues aus der Umweltbildung

Schietsammeln und vieles mehr

Freilandklassenzimmer erweitert

Corona stellt auch an den Außerschulischen Lernort ALADIN neue Anforderungen. In der Pandemie wurde alles dafür getan, dass die Gruppen sich bei einem Erlebnistag ausschließlich im Freien aufhalten. Dafür wurde das Freilandklassenzimmer komplett neu gestaltet. Mit einer Überdachung und Sitzen aus Holz und Stein eignet es sich hervorragend als zentraler Treffpunkt.



Greifzangen zur Ausleihe

Müll in der Landschaft ärgert uns alle. Viele engagierten sich daher am alljährlichen Schietsammeln. Auch Schulen und andere Bildungseinrichtungen machen sich regelmäßig auf den Weg. Die AWD unterstützt dieses Engagement mit der kostenlosen Ausleihe von praktischen Müll-Greifzangen. Zwei Sets mit je 25 Greifern stehen zur Abholung bereit. Interessierte Gruppen melden Sie sich unter aladin@awd-online.de.



AWD unterwegs

Unseren Kundinnen und Kunden sind das direkte Gespräch und der persönliche Kontakt auch in Zeiten von zunehmender Kommunikation über die sozialen Netzwerke sehr wichtig. Damit wir diese Nachfrage erfüllen, wird die AWD mobiler. Mit dem neuen AWD-Info-Mobil richtet sich unser Angebot einerseits an Schulen und andere Bildungseinrichtungen. Andererseits bietet es die Möglichkeit, an verschiedensten Veranstaltungen teilzunehmen und bei Ihnen vor Ort zu sein.



Frage: Welches wertvolle Recyclingprodukt entsteht aus sauber sortiertem Bioabfall?

Schicken Sie die Lösung mit Ihrer Adresse bis zum 15. Dezember an die AWD, Rungholtstr. 9 in 25746 Heide oder an raetsel@awd-online.de. Zu gewinnen gibt es zehnmal „Das Alles-verwenden-Kochbuch“ und einen mit Obst und Gemüse befüllten Biomüll. Dann können Sie gleich mit dem gesunden und abfallarmen Kochen loslegen.

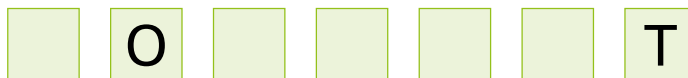
Ihre Anschrift

Name

Straße

Ort

Die Lösung lautet:



Lebensmittelabfälle vermeiden

Wer Lebensmittelabfälle wegwirft, wirft auch Geld weg. Umso verwunderlicher ist es, dass in Deutschland jährlich 75 Kilogramm Lebensmittel pro Person vernichtet werden.

Wer clever kocht und gut haushaltet, muss nichts wegschmeißen, isst gesund und spart Geld. Wenn wir Einkaufstipps, Hinweise zum Mindesthaltbarkeitsdatum und zur richtigen Lagerung von Obst und Gemüse beachten, schaffen wir es, dass nur wenig Essbares in die Tonne wandert. Sie finden alle Tipps auf www.awd-online.de/service.



Sicherheit geht vor!

In der dunklen Jahreszeit ist es auf der Straße besonders gefährlich. Für die Mitarbeiter der Müllabfuhr sind unüberschaubare Ecken und Winkel eine tägliche Herausforderung. Für mehr Sicherheit wurden alle Müllfahrzeuge mit einem Abbiegeassistenten ausgestattet.

Wir alle können helfen, wenn wir helle oder reflektierende Kleidung anziehen. Wer zusätzlich seine Abfallbehälter mit handelsüblichen Reflektoren bekleben möchte, kann dies gern tun.



Impressum · Herausgeber: Abfallwirtschaft Dithmarschen GmbH · Rungholtstr. 9 · 25746 Heide · ☎ (04 81) 85 500

Fax: (04 81) 85 50 99 · service@awd-online.de · www.awd-online.de · **Redaktion:** Dirk Sopha (V. i. S. d. P.), Uta Kloth, Dr. Dieter Kienitz

Fotos/Grafiken: AWD, schweitzer media, © NATHALIE LANDOT, nanomanpro, hugolacasse, Grispb - stock.adobe.com, © MicroOne, Bsd, artishokcs1, vasabii777, jannystockphoto, Nikolamirejovska, SonneOn / Depositphotos.com · **Druck:** Evers-Druck GmbH, Meldorf ·

Satz & Layout: Dr. Kienitz Unternehmenskommunikation



Dieses Magazin wurde klimaneutral gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.